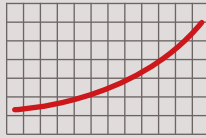
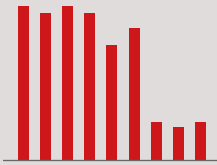


Einladung



**SCHLAGABTAUSCH
ZUR DEMOGRAFIE**



Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt: Chance oder Illusion?

30. Mai 2016, Thalia Gauß, Hamburg

Die demografischen Veränderungen in Deutschland und die globale Bevölkerungsentwicklung verlangen nach neuen, umfassenden Handlungsstrategien. Doch wie diese auszusehen haben, ist wie in jeder pluralistischen Gesellschaft umstritten. Sie können nur im öffentlichen Diskurs erarbeitet werden.

Diesem Diskurs möchten das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung und die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius mit dem „Schlagabtausch zur Demografie“ einen Raum geben. Beim Schlagabtausch sollen unterschiedliche Standpunkte vorgestellt und kontrovers diskutiert werden.

Die dritte Veranstaltung dieser Reihe beschäftigt sich mit den aktuellen Fragen, wie die große Zahl der Schutzsuchenden in den Arbeitsmarkt integriert werden kann und ob diese die Fachkräftelücke in Deutschland füllen können.

Sie findet statt am

Montag, 30. Mai 2016 um 19:00 Uhr

im



Thalia Gauß
Gaußstraße 190
22765 Hamburg

Eintritt frei. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen bitten wir um schriftliche Anmeldung. Einlass ist nur nach Anmeldung möglich.

veranstaltungen@berlin-institut.org
www.berlin-institut.org/schlagabtausch

Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt: Chance oder Illusion?

Programm

Begrüßung

Dr. Anna Hofmann

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Sachstand: Wer kommt, wer kann was und wie groß ist der Arbeitskräftebedarf der deutschen Unternehmen?

Dr. Reiner Klingholz

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Standpunkte

Katja Karger

Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Hamburg

und

Prof. Gabriel Felbermayr

Leiter des ifo Zentrums für Außenwirtschaft

Diskussion

Moderation: Andreas Bormann

NDR Info

Im Anschluss an die Veranstaltung bitten wir zu einem Umtrunk.



Das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung ist ein unabhängiger Thinktank, der sich mit Fragen globaler demografischer Veränderungen und der Entwicklungspolitik beschäftigt. Das Institut wurde 2000 als gemeinnützige Stiftung gegründet und hat die Aufgabe, das Bewusstsein für den demografischen Wandel zu schärfen, nachhaltige Entwicklung zu fördern, neue Ideen in die Politik einzubringen und Konzepte zur Lösung demografischer und entwicklungspolitischer Probleme zu erarbeiten.

www.berlin-institut.org



Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius fördert Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung. Sie initiiert Debatten zu Themen, die Politik und Gesellschaft betreffen, und eröffnet Foren zur digitalen Entwicklung. Die Bucerius Law School und das Bucerius Kunst Forum als eigene erfolgreiche Einrichtungen verdeutlichen das innovative und anregende Potenzial der Stiftung. Darüber hinaus engagiert sie sich für Projekte Dritter und konzipiert und realisiert eigene Vorhaben.

www.zeit-stiftung.de